

nisse, Waren 126 238, Forderungen auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen 289 941, Forderungen an abhängige Ges. und Konzern-Ges. 1 270 833, sonstige Forderungen 29 565, Wechsel 809, Kassenbestand einschließl. Guthaben bei Notenbanken u. Postscheckguthaben 860, andere Bankguthaben (Bürgschaften 82 000), der Rechnungsabgrenz. dienen 6874, (Bürgschaften 82 000). — **Passiva:** A.-K. 2 000 000, R.-F. 40 182, Wertberichtigungsposten 513 184, Tilgungsfonds 185 396, Verbindlichkeiten: Hypotheken 6250, auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen 100 675, eigene Akzeptierte 276 973, gegenüber Banken 27 813, sonstige Verbindlichkeiten 165 121, Akzeptkredit 602 091, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 5089, erhaltene Kauttionen

190, Gewinnvortrag aus 1931 4333, Gewinn in 1932 68 268, (Bürgschaften 82 000). Sa. 3 995 567 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne und Gehälter 389 249, soziale Abgaben 30 303, Abschreibungen auf Anlagevermögen 63 716, Zuwendung zum Tilgungsfonds 15 884, Zinsen 20 528, Besitzsteuern der Gesellschaft 62 922, andere Steuern 5452, alle übrigen Aufwendungen 259 598, Gewinn 72 601 (davon R.-F. 3413, Dividende 60 000, Vortrag 9188). — **Kredit:** Gewinnvortrag aus 1931 4333, Erträge nach Abzug von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen 899 670, ao. Erträge 16 250. Sa. 920 253 RM.

Dividenden 1927—1932: 4, 4, 4, 4, 3, 3%.
Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Elektrizitätswerk und Strassenbahn A.-G.

Sitz in Stralsund, Werftstraße 16b.

Vorstand: Friedr. Buchholz, Stralsund; Kaufm. Fritz Korge, B.-Lankwitz; Hans Martens, B.-Zehlendorf.

Prokurist: Dipl.-Ing. Rich. Schmalz, B.-Steglitz.

Aufsichtsrat: (3—7): Vors.: Dir. M. Ebbecke, Berlin; Dr.-Ing. V. Brüning, Oberbürgermeister Dr. Karl Heydemann, Ratsherr Dr. Karl Friedr. Beug, Stralsund; Dr. P. Steiner, Dr. Max Wolf, Berlin.

Gegründet: 16./6. 1900; eingetragen 26./6. 1900. Sitz der Ges. bis Oktober 1901 in Köln.

Zweck: Erwerb und Betrieb elektrischer Anlagen jeder Art, insbesondere des Elektrizitätswerkes. Länge der Straßenbahn 5,93 km.

Kapital: 2 000 000 RM in 2000 Akt. zu 1000 RM.

Urspr. 1 000 000 M. Die G.-V. v. 4./12. 1924 beschloß Umstell. des A.-K. von 1 000 000 M in voller Höhe auf Reichsmark. Lt. G.-V. v. 5./11. 1927 Erhöh. um 500 000 Reichsmark auf 1 500 000 RM. Lt. G.-V. v. 27./3. 1930 Erhöh. um 500 000 RM in 500 Aktien zu 1000 RM. Die Stadt Stralsund hat das ihr auf Grund des Vertrags vom 7./3. 7. 1898 mit der Rechtsvorgängerin der Ges., der Elektrizitäts-Ges. Felix Singer & Co., A.-G., zustehende Recht, die gesamten Anlagen des Elektrizitätswerkes zum 31./12. 1949 ohne jede Gegenleistung zu übernehmen, in die Ges. eingebracht u. als Vergütung hierfür die nom. 500 000 RM neuen Aktien erhalten.

Großaktionäre: Die Aktien sind im Besitz der Elektr. Licht- u. Kraftanlagen-A.-G., Berlin, der Ges. für Elektrizitäts-Anlagen m. b. H., Berlin, und der Stadt Stralsund.

Geschäftsjahr: 1./6.—31./5. — G.-V.: 1932 am 24./11. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Mai 1933: Aktiva: Grundst. 72 307, Geschäfts- u. Wohngebäude 326 889, Betriebs- u. andere Baulichkeiten 376 401, Trafostation Güterbahnhof 3285, Gleichrichterstation Brunnenau 9463, Elektrizitätsversorgungsanlagen: Masch. u. Zubehör 317 842, Akkumulatoren 53 718, Leitungen 1 018 848, Elektrizitätszähler 360 120, Straßenbahn: Bahnkörper u. Oberleitung 242 718, Wagen 119 339, Kraftomnibusse 25 001,

Geschäfts- u. Ladeneinrichtung, Werkzeuge u. Geräte u. Fahrzeuge 54 503, Bau-, Betriebs-, Installationsgegenstände u. Waren 76 607, in Arbeit befindl. Anlagen 1761, vermietete Geräte 1087, Wertpapiere 18 115, Hypothek Frankendamm 33 7000, Forder.: Strom 66 044, Waren u. Installationen 7904, rückständ. Teilzahlungen 1860, noch nicht fällige Teilzahlungen 17 529, Vorschüsse 5517, verschiedene 4996, Kassenbestand 2274, Postscheckguthaben 1707, Bankguthaben 10 044, Posten der Rechnungsabgrenzung 20 250. — **Passiva:** A.-K. 2 000 000, gesetzl. R.-F. 77 279, Rückstellungen: Haftpflichtgemeinschaft Deutscher Straßen- und Kleinbahnen 4490, Wertberichtigungsposten: Erneuerungsrücklage 467 314, Wertpapiere 11 500, Rücklage für zweifelhafte Forder. 9070, Verbindlichkeiten: Hyp. Heilgeiststraße 76 29 902, Anzahl. von Kunden 1224, Bürgschaftsgläubiger 1862, Elektr. Licht- u. Kraftanlagen A.-G., Berlin 258 222, Ges. für Elektrizitäts-Anlagen m. b. H., Berlin 250, Bürgermeister u. Rat, Stralsund 88 612, Verschiedene 19 938, Posten der Rechnungsabgrenzung 63 838, Gewinnvortrag aus 1931/32 9224, Reingewinn 1932/33 175 388. Sa. 3 218 195 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Geschäftskosten 171 629, (Gesamtsumme der Löhne u. Gehälter 236 948), Betriebskosten und Instandhaltung 445 872, soziale Abgaben (einschl. Berufsgenossenschaft) 14 540, Besitzsteuern 159 090, sonstige Steuern 2417, Zs. 24 525, Stadtabgabe: Bruttoabgabe 29 620, Gewinnanteil 11 250, Zuweisung an die Ern.-Rücklage 90 000, Abschreibung 21 801, Gewinn 184 672. — **Kredit:** Vortrag aus 1931/32 9224, Stromlieferung 1 006 052, Zählergebühren 8048, Fahrernahme: Straßenbahn 137 534, Kraftomnibusse 20 380, Ueberschuß aus Verkäufen u. Installationen 11 160, verschiedene Einnahmen 29 012. Sa. 1 221 475 RM.

Dividenden 1926/27—1932/33: 12½, 12½, 12½, 12½, 9, 8½, ?%.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Beleuchtungs-Aktiengesellschaft in Liqu.

Sitz in Stuttgart, Königstraße 78.

August 1931 Zwangsvergleichsverfahren abgeschlossen. — Lt. G.-V. v. 19./10. 1931 Auflösung und Liqu. der Ges. **Liquidator:** Rechtsanw. Dr. Hering, Stuttgart, Königstr. 78. Lt. dessen Mitteilung v. Dez. 1933 ist die Liquidation abgeschlossen.

Aufsichtsrat: Vors.: Bank-Dir. Ad. Lieb; Stellv.: Fabrikant Dr. h. e. Berthold Fein, Dipl.-Ing. Adolf

Bauer, Dir. Leopold Schabet, Dir. Lothar Zobel, Stuttgart.

Gegründet: 11./7. 1923, eingetr. 18./8. 1923. Firma bis 19./10. 1931: Beleuchtungs-Zentrale Wilhelm Hartmann Akt.-Ges.

Kapital: 100 000 RM in 5000 Akt. zu 20 RM.

Gesellschaft für elektrische Anlagen, Aktiengesellschaft.

Sitz in Stuttgart, Goethestraße 1—3.

Vorstand: Albert Lüscher, Oberging. Willi Allmendinger.

Aufsichtsrat: Vors.: Komm.-Rat Dr. h. e. Emil Molt, Stuttgart; Gen.-Dir. S. Hoffmann, Kassel; Rechtsanwalt Dr. Wilhelm Frick, Zürich; Dr.-Ing. Paul Hamerschmidt, Stuttgart.

Gegründet: 11./11. 1926 mit Wirkung ab 1./10. 1926; eingetragen 8./12. 1926.

Zweck: Erstellung von elektrischen Kraftübertragungsleitungen. Erstellung von elektr. Verteilungsnetzen, elektr. Bahnleitungen u. elektr. Installationen, die Führung von elektr. Betrieben jeder Art sowie die